



Pressemitteilung

Bonn, 30.09.2026

Politische Bildung auf der Frankfurter Buchmesse 2026

Die Bundeszentrale für politische Bildung in Halle 3.0 vom 7. bis 11. Oktober 2026 in Frankfurt // Vielfältiges Veranstaltungsprogramm und eigene Spielstation von „SOKO 1977“ // Alle Informationen unter www.bpb.de/frankfurterbuchmesse

Vom 7. bis 11. Oktober präsentiert die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ihr Angebot auf der **Frankfurter Buchmesse 2026** in **Halle 3.0** am **Stand F11**.

Vor Ort gibt es neben zahlreichen Neuerscheinungen aus der Schriftenreihe, wie dem Buch „Bezahlbares Wohnen“ und Klassikern, wie den Informationen zur politischen Bildung zur Europäischen Union eine Vielzahl an kostenlosen Lehrmaterialien, Landkarten und Magazinen für den Unterricht, außerschulische Bildungskontexte oder die eigene politische Bildung.

An einer Spielstation kann eine frühe Version von „SOKO 1977“ – dem ersten eigenen bpb-Game – gespielt werden. Das historisch-politische Spiel, das das Berliner Entwicklungsstudio Paintbucket Games zurzeit im Auftrag der bpb entwickelt, spielt im Deutschland der 1970er Jahre und greift Umwälzungen und Konflikte der damaligen Zeit auf.

Darüber hinaus bietet die bpb auch in diesem Jahr ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Am Ukrainischen Stand in Halle 3.1, C13 sprechen unter anderem am **8. Oktober um 13 Uhr** die aus Kyiw stammende jüdisch-ukrainische Autorin Katja Petrowskaja und die Übersetzerin Christiane Körner über den Roman „Babyn Jar“ von Anatoli Kusnezow. Am **10. Oktober um 11 Uhr** stellen der deutsch-ukrainische Dichter Yevgeni Breyger und der ukrainische Musiker und Autor Yuri Gurzhy in Texten, Fotografien und persönlichen Zeugnissen die ostukrainische Stadt Charkiw vor.

Am Messestand in Halle 3.0, F11 der bpb wird es unter anderem am **8. Oktober um 15 Uhr** ein Q&A mit Gerd Hankel zum Buch „Unter Waffen schweigen die Gesetze? Völkerrechtsverbrechen und ihre Ahndung“ geben. Am Freitag, den **9. Oktober um 11 Uhr** sprechen die Herausgeberinnen und der Redakteurin des Buches „10 Fragen zum Gendern. Populäre Annahmen wissenschaftliche aufgeklärt“ im Interview.

Auf dem Stand der bpb vertreten sind in diesem Jahr auch die Hessische Landeszentrale für politische Bildung sowie die Zeitung „Das Parlament“. Diese informiert über das parlamentarische Geschehen im Deutschen Bundestag und wird zusammen mit der neusten Ausgabe der Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ veröffentlicht.

Eine Gesamtübersicht der bpb-Veranstaltungen sowie alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.bpb.de/frankfurterbuchmesse

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Referat Kommunikation
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL